

## Text 1: Günter Hack; Das Internet als militärisches System

\* die gesamten Forschungsarbeiten in Geschichte der (D)ARPA fokussierten sich auf 'Internetforschung' (betreibt Grundlagenforschung auf dem Gebiet der Mensch-Maschine-Interaktion)

[1] Das Internet ist ein militärisches Kontrollwerkzeug?!

Pro *	Contra *
ARPA (Forschungs- und Entwicklungsagentur) → plante und finanzierte das erste paketvermittelte Netzwerk Achtung: Gründung Februar 1958 durch Präsident Dwight D. Eisenhower → Ziel: Bündelung der militärischen Hochtechnologieforschung	ARPA relativ unabhängig von militärischen Institutionen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektverteilung an Privatfirmen und Universitäten möglich</li> <li>• Entwicklungsarbeiten unabhängig von Teilstreitkräften</li> </ul>
Leiter der Agentur ARPA = direkt Verteidigungsminister unterstellt + Finanzierung ARPA durch Militärbudget	Erster ARPA-Direktor Roy W. Johnson kommt aus Privatwirtschaft Achtung: wechselte allerdings auf Wunsch des Verteidigungsminister zur ARPA
» [...] ich glaube bis heute, dass man Kommando- und Kontrollstrukturen nicht außerhalb eines solchen Szenarios [siehe Contraargument] verwirklichen kann«	»Es war nicht wirklich ein Forschungsprogramm über Kommando- und Kontrollstrukturen. Es war ein Programm über interaktives Rechnen.«
Ab 1972 DARPA → Organisation bekommt militärischen Schwerpunkt	Ab 1993 DARPA → Forschung soll militärischen und wirtschaftlichen Zweck haben
Überwachung des Internets durch Geheimdienste wie die NSA + Eingreifen in das 'zivile Internet'	Ca. ab 1996 → Haupt-'Internetforschung' durch zivile Gremien wie IETF und W3C
Cyberwar	Armee und militärische Institutionen machtvoll im Internet, aber: 'sind ein Machtspieler von vielen'

→ Zwar waren die Kontrollstrukturen laut dem vorliegenden Text keine direkten Forschungsziele der ARPA, doch bieten diese dem Militär nun die Grundlagen, das Internet als ein Kontrollwerkzeug zu nutzen (Beispiel NSA). Das Militär hat jedoch nicht die alleinige Macht über das Internet. Denn auch im zivilen Bereich wird das Internet genutzt und bietet beispielsweise wirtschaftliche Vorteile.

[2] Die Forderung nach einem "freien Netz" ist eine Utopie?!

Pro	Contra
Technische und soziale Systeme = fragil (Beispiel Syrien)	Internet = Infrastruktur und Produktionsmittel → verantwortungsbewusste Experten als Erfinder
Starker Einfluss von Eigeninteressen aus Wirtschaft und Nationalstaaten → Internet = Macht- und Geldquelle	Gemeingut höchster Ingenieurskultur
Zensur des Internets in gewissen Ländern durch den Staat/mächtige Institutionen (Beispiel Putin)	

→ Das Internet stellt eine zu große Machtbasis und Geldquelle dar, als das es jemals frei sein wird. Die im Internet implizierten Kontrollmöglichkeiten erfordern kaum Aufwand für mächtige Institutionen, wodurch sich Kontrolle und Beeinflussung des Internets / im Internet stets lohnen werden – wozu also ein freies Netz ermöglichen?!